

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Kultur

Dagmar Waizenegger, Telefon: 204-1737

Gesch.Z.: 4

Vorlage 270/2012

Datum 12.06.2012

Mitteilung

im: **Ausschuss für Kultur, Integration und Gleichstellung**

Betreff: Regelzuschuss Förderverein Berghof Peace Education / Institut für Friedenspädagogik e. V.

Bezug:

Anlagen: Bezeichnung:

Die Verwaltung teilt mit:

Der bisher an das Institut für Friedenspädagogik e. V. gezahlte Regelzuschuss in Höhe von 2.208,-- € wurde auf den Förderverein Berghof Peace Education übertragen.

Mit dem Zuschuss soll die friedenspädagogische Arbeit der Einrichtung unterstützt werden. Die Berghof Foundation besteht seit 1971. Ihre Tätigkeit umfasst die Bereiche Friedens- und Konfliktforschung, Friedensförderung und Friedenspädagogik. Dieser letzte Bereich wurde 2012 etabliert und ist aus dem Institut für Friedenspädagogik hervorgegangen. Dieses, 1976 als Verein für Friedenspädagogik e. V. gegründet und 2002 in Institut für Friedenspädagogik umbenannt, arbeitet seit mehr als 35 Jahren sehr erfolgreich als bundesweit anerkannte Servicestelle. Zentrales Anliegen des Instituts ist, die Friedens- und Konfliktfähigkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu fördern und den Friedensgedanken in Gesellschaft und Staat zu verankern. Arbeitsbereiche sind u. a. Entwicklung von audiovisuellen Bildungsmedien zu Themen der Konfliktbearbeitung und Gewaltprävention und Friedensbildung; Durchführung von friedenspädagogischen Modellprojekten im In- und Ausland; Beratung und Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren durch Workshops, Seminare, Fortbildungs- und Lehrveranstaltungen (z. B. an der Universität Tübingen); öffentliche Leihbibliothek. Dabei arbeitet das Institut mit zahlreichen Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Forschung sowie Bildungs- und Medienarbeit zusammen.

Die Verwaltung hält es – vor allem mit Blick auf ihre präventive Zielsetzung und Wirkung vor allem im Kinder- und Jugendbereich – für sinnvoll, diese wertvolle Arbeit auch unter neuer Trägerschaft bzw. in neuer Organisationsform weiterhin zu unterstützen.